



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

**Von anbettung vnd ererbietung der tzeychen des newen  
Testaments**

**Karlstadt, Andreas**

**Wittembergk, 1521**

**VD16 B 6218**

v.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-33427**

sprochen hatt/ anzubetten sey/ von dem gesagt wirt/ das  
brodt ist der leyb Christi.

iiii. Erstlich bekenn ich vnd sag/ das brodt vnd wein/  
(welche Papisten gestalt brots vñ weins nennen) nicht  
derhalben ein gesetzt sein/ das wir si mit eine bygen eren.  
vnd yhnen der gleychen ceremonien erzeygen sollen.

Das Euangelium erclert offentlich/ wie man brodt vnd  
wein brauchen soll/ vnd ist nicht heimlich/ das er das brodt  
zu essen/ vnd den wein zu drincken fur treget/ sagende.  
Essend/ das brodt/ ist meyn leyb. Drincket den wein/ der  
meyn bluth ist. Hett Christus lust vñ gefallen gehabt/  
das wir brodt vnd wein/ mit augen/ mit kniebiegen/ mit  
küssen/ vnd vmbtragen/ solten eren/ er wer yhe so klug  
vnd gesprech geweest/ das er vns das selbe nit verborgen  
hett. Darumb weiß ich die Engell messen (die auff  
vmbtragen/ des würdigen Sacraments gewid empf vñ  
gestufft seind) nicht sonderlich zu loben. Dan ich weiß/ so  
ich gott mit cufferlichen dingen hoffiren vnd dienen wil.  
das ich seynes gesetzs vnd antzeyg geleben vnd nachuol-  
gen soll. Mir ist auch bewust/ das ich die ceremonien nit  
anders brauchen soll/ dan wie sie gott annehmen wil.  
Nun hatt Christus yhe gesagt/ das wir seynn fleysch  
essen/ vnd seyn bluth drincken sollen. Derhalben sag ich/  
das das hochwürdig Sacrament nit derhalben eingesetzt  
ist/ das wir es mit anbetten eren sollen.

v. Es volget aber nit/ Christus hatt brodt vnd weyn  
derhalben nit auffgericht/ das wir es anbetten/ odder  
yhm andere ere thun sollenn/ drums solt yhr dem brodt  
vnd wein kein ere thun. Dan wir wissen alle/ das Chri-  
stus sagt. Ich bin nit derhalben kummen/ das yhr mir  
dienen solt/ sonder das ich euch diene. Johannis. xiii.  
Nichts dester mynder lobt er dienst vñnd wolchar des  
weybs/ die yhm seyne fuess mit augen trehen wusch/ mit  
yhren haren treuget/ vnd mit yrem mund küsset Lu. vii.  
Des gleyche sprach Chrüs. das das weib wol. vñ ein gut

werck gethan / die yhm sein haubt mit kostlicher salben  
begos. Matt. xxvi. Er hatt auch Marthan nit gescholtē.  
Sachcum nit gestrafft / das sie yhnen mit freude zu hauff  
nahmen. Lu. x. et. xix.

Moses was den kindern von Israhel differ vrsach hal  
ben gegeben / das er sie auß Aegyptro solt furen / vor vbell  
behüten / vnd sie tragen solt / gleych wie ein mutter yhre  
kindlin in der schoß oder auff dem ruck tregget. Exodi. iii.  
Num. xi. Idoch wolt gott nit leyden / das ym yemant  
vneher odder verdrieff thun solt / das die historien / von  
Maria vnd Aaron beweist. Num. xii. Item von Choro  
Dathan vnd Abiron. Nu. xvi. vnd andere vil.

Dem nach volget es auch nit / Christus hatt brot vnd  
wein oder sein fleisch vñ bluth nit der vrsach halbē vns  
beuolhen / das wir yhm eer thun sollen / odder das wir es  
anbetten sollet. Drumß solt yhr yhm kein eere / lobsam /  
vnd preiß geben. Wir seind yhm eere zugeben pflichtig.  
vñ müssen es eeren. Das Paul. zu den Corinthiern gnug  
sam auß drucke / sprechende. Wan yhr zusamen kumpt /  
seind yhr spennig vñ in secten geteyle. vñ drincket gleich  
als in eynem tzechhauff vnd krezschmar / ein yeder ver  
sucht / das er ym essen vnd drincken dem andern oblig  
vnd hungerig. Wan yhr des willens seydt / so zünet euch  
nit / das hoch würdig Sacrament zunehmen.

Zabt yhr nit heuffet also zu essen vnd drincken / oder ver  
acht yhr gottis hauffē Vnd wolt die beschemē die nichts  
haben. In dem stuck kan ich euch nit loben. saget Paulus  
i. Corinth. xi. Vnd leret / das wir das sacrament würdig  
lich genieffen sollen / sagende. Wilcher das sacrament  
vnwürdiglich brauchet. Wilcher das brot vnwürdig isset.  
vnd von dem kelch des hern vnwürdig drincket / der ist  
des todts / des hern / schuldig / vnd der eynem gleich / die  
sich an laib vnd bluth Christi vorgriffen vnd yhnen ge  
todt haben. Das wir aber / das hoch würdig Sacrament  
nit eerebietung vñ vrteyl sollen eynnehmen / gibt Pau

lus disse vrsach / sprechende. Ihr solt den leyb des hern  
vrtreyn. Hoer Paulus sagt oben von brot vñ wein / das  
die Corinthier dasselb mit würdiger eere empfaben sollen.  
vñ gibt disse vrsach / das die empfaber / den leyb des hern  
vrtreyn müssen. damit sagt Paulus heimlich / das er oben  
offenbarlich geschriebe / nemlich. Das brot der leyb des  
hern ist / das ist die vrsach / darüß wir dem brot eere thun  
sollen. Wilcher das ym brot nicht sucht / der nympt das  
brot / vnwürdig. Darumb das er des hern leyb nicht  
vrtreyle. Das ist das Paulus im .x.c. dauor gesagt hat. Der  
kelch / den wir gebenedeyhen ist gemeinschafft des bluts  
Christi. vñ das brot / welches wir brechen / ist ein gemein  
schafft des leybs Christi. Sih das ist die vrsach / das wir  
dem sacramēt eere thun solle / die Paulus offt / nach Chri  
sto geben hatt. das brot / der leyb Christi / vñ der wein /  
das blut Christi ist. Wilcher nun sagen darß / das wir  
brot vñ wein mit eren so der leyb vñ blut Christi gewor  
den seind / der spricht / das wir dem leyb / vñ dem blut  
Christi kein eere sollen thun / das sagt niemand / dan eyt  
seynd Pauli / vñ aller propheten / gottis lesterer / wirt  
auch keyner alhie in ewigkeit verhort werde. Wiewol die  
gleyßner sich mit nicht anders dan mit erdrichen lügen  
rechnen.

vi. Tu muß die auffgeblöste Kroten (der die augen vor  
bosheit vñ lügen fewren schimern vñ blicken) danneß  
horen / das sie nit gern hort / vñ sich in yhr finger beys  
sen / das sie gesagt / die vñ Wirttemberg wolle Christo im  
hymel angreuffen / den selben auch niderdrucken / das sey  
fern von vns. du gifftriger drach vñ elender linckwurm.  
wir haben eynen lawhen de tribu Juda / der kan dir dem  
lügenhafftig maul wol stopfen / dem werden die leyhen /  
mit vns glauben. Darumb hoer was ich von dem selben  
gelernt / der mich veltendigt hatt / was ich in diesem  
val behalten soll.

vii. Drumß thun ich den zeychen (das ist brot vñ wein)  
ere / das ich weiß / das gebenedeyht brot / der leyb / vñ